

TABULATUR.

Buch/ 95.16 Quod. 2^o (2)

Hundert geistlicher Lieder und Psalmen
Herrn Doctoris Martini Lutheri
und anderer gottseligen Männer/

Für die Herren Organisten/ mit der Christli-
chen Kirchen und Gemeine auff der Orgel/ des
gleichen auch zu Hause/ zu spie-
len und zu singen/

Auff alle Fest und Sonntage/ durchs
ganze Jahr/

Mit 4 Stimmen componiret
von

Samuel Scheidt/

C.



Gedruckt zu Göttinge/ durch Martin Herman/ im 1650 Jahr.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Gray Scale

0 1 2 3 4

Denen Wohlgeden / Wohlgelehrten /
Großachtbaren / Hoch- und Wohlgelehrten /
Hoch- und Wolweisen Herren Bürgermeistern und Rath der für-
nehmen und berühmten Stadt Görlitz in Ober-Lausitz / meinen
großgünstigen Herren und hochgeehrten Patronen / übergebe ich
dieses Tabulaturbuch nechst herrlichem Wunsche alles erfreulich
den Wohlgehens von dem Vater des
Viechts durch Christum.



Wohledle / Wohlgelehrte / Großachtbare / Hoch-
und Wohlgelehrte / Hoch- und Wolweise / großgünstige Herren
und hochgeehrte Patronen / wie überflüssig gegründet in heil-
tiger Schrifft / wolhergebracht bey der Christlichen Kirchen /
auch erbaulich und nützlich sey / daß der allerhöchste Gott /
den wir zu seinem Lob so hoch verbundene Creaturen weder
hier noch dort genug preisen können / und doch allezeit loben
sollen / nicht nur mit unsern menschlichen Zungen und Stim-
men (welches nechst den heiligen Engeln im Himmel auch die Voal in der Luft und
andere Geschöpfe thun) sondern auch mit Seiten und Pfeiffen / nach unserm besten
Wissen und Vermögen zu loben / rühmen und danken bedarff keiner weitläuffigen
Ausführung Die heil gen Bücher der Propheten und Apostel erweisen / die Kir-
chen / Gesänge und andere Historten bezugens / die Erfahrung und der Augenschein
bekräftigens. Sonderlich aber so ist nunmehr von vielen Jahren bey Christlichen
Versammlungen gebräuchlich / daß nicht nur in Lateinischer Sprach die Psalmen
Königs Davids / die Hymnen oder Lobgesänge der alten Kirchen / auff Moteten /
Madrigalien und Concerten Manier von alten und neuen Componisten aufgesetzt /
mit menschlichen Stimmen / Organen und allerley Instrumenten figuriret / und musi-
ciret / sondern auch in der Teutschen Mutter-Sprach obgedachte und andere Lobge-
sänge des Herren Lutheri und vieler gottseligen Männer / choraliter gesungen / und
die so kostbarlich gefertigte künstliche Orgel- und Pfeiffen-Wercke darzu gebraucht
und mit eingespielet werden / nicht ohne sonderbare Erbauung der Einfältigen / auch
Ermuterung und mehrer Andacht-Erweckung aller gegenwertigen Kirchen-Glie-
der; dannhero unterschiedene berühmte Musici / solch ein löblichen Zweck desto mehr
zu befördern / die Teutschen Christlichen Lieder und Lobgesänge mit vier Stimmen
in Noten abzusetzen ihnen mehrmal haben angelegen seyn lassen.

Wenn ich denn an meinem Ort und nach dem von Gott verlichene Pfändlein
dissfalls / ohn Ruhm zwar / vorlängst auch das meine gethan / und etliche Teutsche
Kirchen-Lieder für die Herren Organisten mit der Christlichen Gemeine zu spielen /
abgesetzt / ist doch solches noch nie mit allen und ieden an Fest- und Sonntagen ge-
wöhnlich den geschehen / viel weniger zum gemeinen Gebrauch in öffentlichen Druck
gegeben worden.

Nachdem ich aber / wie vor diesem / also unlängst auff's neue solches ins Werk zu
richten insändig ersucht worden / als hab ich mich schuldig erachtet diesem Ansuchen
nach aller Möglichkeit statt zu geben / und darauff eine ganze Centuriam oder hundert
der gewöhnlichsten Psalmen / geistlichen Lieder und Lobgesänge / von welchen /
nach

nach des heiligen Geistes Befehl durch den Apostel Paulum die Christen miteinander zu reden auch sich zu ermahnen schuldig sind/ mit vier Stimmen/ mit solchen Bassen und Mittel-Parteyen/ etliche mehr/ als einmal und zwar der gestalt componiret/ als weder von andern deren Arbeit ich zur Hand g'habe/ noch von mir selbst vorher geschehen/ solche Composition auch/ wie andere mehr/ vor vielen Jahren in die Noten gebracht/ aus welchen die Herren Organisten und Music Liebhaber sie leichtlich in die gewöhnliche Tabulatur absetzen/ und sowohl in der Kirchen/ als zu Hause/ spielen und musiciren können/ nicht zweifelnd es werde durch diese meine ziemlich mühsame Arbeit nechst den Music-Verständigen auch der Christlichen Kirchen in ihren Versammlungen zur erspreßlichen Erbauung gedienet seyn/ vor allen Dingen aber die schuldige Ehre und Preis des hochgelobten Gottes mercklich befördert werden/ welches von demselben mit demütigen Seufftzen ich herzgründlich bitte und wünschete.

Daß nun unter E. Woled. Wolchrenv. Grofsachb. Herzl. und Gunsten berühmtem Nahmen ich solche meine musicalische Arbeit an Tag geben und denselben unterdienstlich dediciren und zuschreiben wollen/ darzu hat mich betrogen sowohl dero berühmter Ewer und Christliche Begierde zur Beförderung der reinen Religion und Ehre Gottes/ vermittelst der edlen Musicæ, als auch die gnugsam verspärte Benevolenz und Wolgewogenheit gegen meine wenige Person/ und denn das sonderbare Verlangen nach dieser musicalischen Arbeit/ welche Sie in dero berühmten Stadt u. Reichthilde zum Druck zu befördern sich großgünstig beliebt lassen/ deswegen ich umb so vielmehr der guten Zuversicht und Hoffnung liebe es werde E. Woled. Wolchrenv. Grofsachb. Herzl. und Gunsten diese meine Dedication desto wientger entgegen seyn/ Sie auch zu dero großgünstigem Patrocinio und beharlicher Wohlmeinung mich sambt meiner Arbeit und Angehörigen anbefohlen seyn lassen/ anerkennend ich hierumb unterdienstlich bitten/ zu fernet angenehmer Brzeigung mich anerbieten/ und E. Woled. Wolchrenv. Grofsachb. Herzl. und Gunsten in die väterliche Obacht des Allerhöchsten/ zu glücklichem Regiment/ gewünschtrem Frieden und aller Leibs- und Seelen- Wohlfahrt/ herzlich ergeben ihue. Datum Hall in Sachsen/ den Sonntag Cantate, im Jahr nach unsers Erlösers Geburt 1649.

E. Woled. Wolchrenv. Grofsachb. Herzl. und
Gunsten dienstbestimmten

Samuel Scheidel
C

Ad Dn. Samuelem Scheit, autorem hujus
operis nunquam satis laudari.

Angenii monumenta tui manuumque labores
Te summum monstrant Harmoniz artificem
Scheiti, Musurgos inter Clarissimus unus,
Seu ludis manibus, seu facis arte melos.
Nulli tu cedis, cedit tibi quisque, nec audet
Artifices tecum conseruisse manus.
In lucem tenus hac abs te quæ missa fuerunt,
Extra censuram sunt ea cuncta meam;
Attamen haud vereor doctos etiam inter olores
Simplicis hic animi promere sensa mei.
Organa sic pulsans motas quoque corda piorum,
Non secus ac tubicen classica sæpè canens.
Quando etenim doctus cum indocto cantat & orat,
Svavius in summi nil sonat aure DEI.
Non sunt artifices hoc tantum sine creati,
Ut sine artifices, prætereaque nihil.
Artem qui caller, pariter conjungit & usum,
Hunc reor artificis nomen habere meri.
Scheitius ante omnes hoc unus præstat utrumque,
Illius ergò laus altius ire nequit.

G. Endemann.

Auff Deutsch also in etwas
nachgehet.

Wie die Natur in euch durch euern Fleiß erwecket/
Dasselbig auch! Herr Scheit! in euern Fingern steckt/
Dadurch ihr dann ehur dar, daß ihr ein Meister seid
Nicht wol zu trüben mir/zu spielen auch bereit.
Ihr gebet keinem nach/ein ieder muß euch weichen/
Und sönn vor anderen diß hohe lob erreichen/
Daß ihr in kurzer Zeit was Gutes bald ersinnet/
Auch an geübter Hand dem Orpheus abgewinnet.
Was eurer Kunst bisher ans Tagelicht ist kommen/
Das wird von mir ja nicht zu bessern vorgenommen.
Nichts desto weniger muß ich nur sagen diß!
Was ich in meinem Sinn befinde/und bin gewiß/
Daß wann ihr lieblich spielt/ manch Herze wird bewegt/
Und wie zur Krieger-Zeit/ wann man zu blasen pfleget/
Daß nun der Feind zieh an/kracht alles flieht auß/
Also die Christen-Schaar im Helden-Muth zu hauff
An Gott mit Sengen seht/ mit Beten und mit Singen/
An Gott/ dem niemand nicht sonst lieblicher kan bringen.
Weil dann die Künstler sind erschaffen nicht allein/
Daß sie bloß Künstler nur und mehr nichts sollen seyn/
So wird mit Fug und Recht ein Künstler der gepreiset/
Der Kunst im Kopfe hat/ und in der That auch weiset.
Herr Scheit! thut bedenken/ und thut es andern vor/
Dumck ist sein lob so hoch und kan mehr nicht empör.

G. Gottschalk.



C. *Nun komm der Heyden Heiland!* 4 4 v.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. *Nun komm der Heyden Heiland auß eine andere Manier!* 4 4

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

B.

2.

C. *Gelobet seist du, Jesu Christ / 2 4 v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. *Gelobet seist du, Jesu Christ/ da die Melodey ein wenig etwas verändertert / 2 4 v.*

A.

T.

B.

C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.

3.
Den Himmel hoch / 2 4 v.

C. 

Von Himmel hoch, auf eine andere Manier / 2 4 v.

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

C. 

Christum wir sollen loben schon / 2 4 v.

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

A handwritten musical score for six voices, labeled C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B. The score is written on twelve staves. The first system (C, A, T, B) features a vocal line (C, A, T) and a basso continuo line (B). The second system (C, A, T) shows the vocal lines (C, A, T) with some rests. The third system (B, C, A, T, B) includes a basso continuo line (B), vocal lines (C, A, T), and another basso continuo line (B). The fourth system (C, A, T, B) features a vocal line (C) with the lyrics "O 3-4-5 6 7 8 9" and other vocal lines (A, T, B). The fifth system (C, A, T, B) shows vocal lines (C, A, T, B) with a fermata over the C staff. The sixth system (C, A, T, B) shows vocal lines (C, A, T, B) with a fermata over the C staff. The seventh system (C, A, T, B) shows vocal lines (C, A, T, B) with a fermata over the C staff. The eighth system (C, A, T, B) shows vocal lines (C, A, T, B) with a fermata over the C staff. The score concludes with a double bar line and a final cadence.

C. *3*
D Jesulein süß auff eine andere Art) 2 4 v.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. *3*
in dactyl. Tactus, 2 4 v.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

This is a handwritten musical score for a multi-voice setting of the Christmas carol "Puer natus, 2 4 v." The score is written on 15 staves, with the first four staves labeled C, A, T, and B. The notation includes various rhythmic values (minims, crotchets, quavers), accidentals, and dynamic markings. A section of the score is marked with a "7." and a fermata. The piece concludes with a double bar line and the number "32" at the bottom right.

C. *Ein Kindelein so löblich / 2 4 v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B

Helfe mir Gottes Güte preisen! a + v.

C

C. 10.
Lebt Gott ihr Christen all zugleich / * * *

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. 11.
Dank sagen wir alle / * * *

A.

T.

B.

C. 12.
Nö, Dieses wird zmal wiederholt. Den loben wir alle.

A.

T.

B.

C. A. T. B.

12.

C. A. T. B.

C. A. T. B.

C. A. T. B.

2

C. *Da Jesus an dem Creuze stund / 2 4 v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. *Christe / der du bist Tag und Licht / 2 4 v.*

A.

T.

B.

C. 
A. 
T. 
B. 

C. 
Schiffe, die eu bis Zag und zecht/te, auff eine andere Maner; 1 4 v.
A. 
T. 
B. 

C. 
A. 
T. 
B. 

C. 
A. 
T. 
B. 

15.
C. Ehrstus / der uns selig macht / 2 4 v.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

16.
C. O Lamb Gottes / unschuldig / 2 4 v.

A.

T.

B.

C
A
T
B
C
A
T
B

17.

Christ lag in Todes Bannet a. r.

C
A
T
B
C
A
T
B

C. 
A. 
T. 
B. 

C. 
A. 
T. 
B. 

C. 
Christ lag in Todes Banden/ auff eine andere Manier/ a 4 v.
A. 
T. 
B. 

C. 
A. 
T. 
B. 

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

18.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

Erschienen ist der herrlich-Tag / ...

C. *Jesus Christus/ unser Heyland/ der den Todt überwand/ a 4 v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. *Jesus Christus/ unser Heyland/ auff eine andere Manier/ a 4 v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

20.

C.  *Surrexit Christus hodie, 4 3 v.*

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

21.

C.  *Nisi deus sit der Zaal, 4 3 v.*

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

C.

A.

T.

B.

C. 22.

Christi ist erfunden!

A.

NB. Langsamer Tact.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

Wer er nicht erfunden!

A.

T.

B.

C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.

Allegro.

This is a page of handwritten musical notation for a five-voice setting. The staves are labeled C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B from top to bottom. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The music is written in a historical style, likely from the 17th or 18th century. The lyrics 'Allegro.' are written below the first C staff. The page shows signs of age, with some staining and wear.

C
A
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
F.

Komm heiliger Geist! HERRE GOTT! a. v.

A handwritten musical score for a choir, consisting of 16 staves. The parts are labeled C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The score is written on aged, yellowed paper. The first system contains 12 staves, and the second system contains 4 staves. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics "Allein Gott in der Höh sey Ehr! a. v." are written below the first staff of the second system. The number "24." is written above the first staff of the second system. The page number "32" is written at the bottom right.

C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B

25.

Gott der Vater wohn uns bei! 4/4 v.

A handwritten musical score on aged paper, featuring 14 staves. The staves are labeled on the left as follows: C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B, C, A. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. The first staff (C) begins with a treble clef and a common time signature. The second staff (A) begins with a soprano clef. The third staff (T) begins with a tenor clef. The fourth staff (B) begins with a bass clef. The fifth staff (C) begins with a treble clef. The sixth staff (A) begins with a soprano clef. The seventh staff (T) begins with a tenor clef. The eighth staff (B) begins with a bass clef. The ninth staff (C) begins with a treble clef. The tenth staff (A) begins with a soprano clef. The eleventh staff (T) begins with a tenor clef. The twelfth staff (B) begins with a bass clef. The thirteenth staff (C) begins with a treble clef. The fourteenth staff (A) begins with a soprano clef. The score concludes with a double bar line and a circled number '6' at the bottom right.

C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B

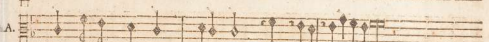
Der du bist tres in C mit fess / a 4 v.
Langsamer Zacht.

C. 
HERRN Gottes dich loben alle welt / 4 v.

A. 
T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

C. 
Dies sind die heiligen zehn Gebot / 4 v.

A. 


T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

C. *Mensch / wiffst du leben seliglich / à 4 v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. *Wir glauben an einen Gott / à 4 v.*

A.

T.

B.

10.

This image shows a page of handwritten musical notation for a choir, consisting of 12 staves. The staves are labeled with the initials of the vocal parts: C (Soprano), A (Alto), T (Tenor), and B (Bass). The notation is written in a historical style, likely from the 18th or 19th century. Each staff begins with a clef and a key signature. The music is written in a single system, with the parts arranged in a traditional order from top to bottom: C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and clefs. The paper is aged and shows some wear and tear, particularly along the left edge where the binding is visible.

C. A. T. B. C. A. T. B. C. A. T. B.

Vater unser im Himmelreich / 4/4

This is a handwritten musical score for a four-part setting of the Lord's Prayer. The score is arranged in four systems, each with four staves labeled C (Cantata), A (Alto), T (Tenor), and B (Bass). The music is written in a historical style with various note values and rests. The first system shows the beginning of the piece. The second system continues the melody. The third system includes the title 'Vater unser im Himmelreich / 4/4' written below the C staff. The fourth system concludes the piece. The manuscript shows signs of age, including some ink bleed-through from the reverse side of the page.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

Nb. An etlichen Orten wird die letzte Clauſel auch alſo gefungen:

C.

A.

T.

B.

Hüſſi duſt es geh von Deigen Dreue.

32.

C.

A.

T.

B.

Chriſt! unſer HERR! zum Jordan kam! a. 4. v.

5 2

A handwritten musical score on aged paper, featuring five systems of staves. Each system contains five staves, labeled C, A, T, B, and C from top to bottom. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and accidentals. Some notes are marked with 'x' or 'v'. The score is written in a historical style, likely from the 18th or 19th century. The paper shows signs of age, including some staining and discoloration.

C. *Allein zu dir / HERM JESU CHRIS / t. v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

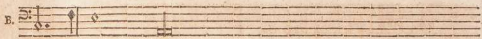
T.

B.

C. 

A. 

T. 

B. 

C. 
34.
Esaías dem Propheten / 4 4 v.

A. 

T. 

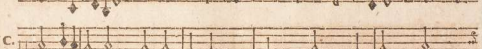
B. 

C. 


A. 

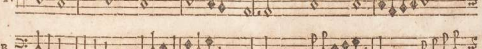
T. 

B. 

C. 

A. 

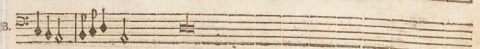
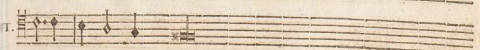
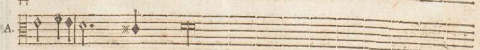
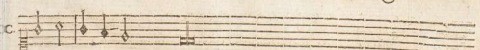
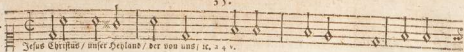
T. 

B. 



A handwritten musical score on aged paper, consisting of 16 staves. The staves are labeled with letters: C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B. Each staff contains musical notation, including notes, rests, and clefs. The notation is arranged in a six-part setting. The first system (staves 1-4) shows the beginning of the piece. The second system (staves 5-8) continues the setting. The third system (staves 9-12) shows further development. The fourth system (staves 13-16) concludes the piece. The notation includes various note values, rests, and clefs, typical of a six-part setting. There are some markings like '1' and '2' below the staves, possibly indicating first and second endings or measures. The paper shows signs of age, with some staining and discoloration.

A handwritten musical score on aged paper, featuring four staves labeled C, A, T, and B. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. The score is organized into four systems, each containing one staff of each voice part. The notation is dense and characteristic of 18th-century manuscript notation.



C. *Chor*

Jesus Christus/ auff eine andere Manier/ . . .

A. *Alt*

T. *Tenor*

B. *Bass*

C. *Chor*

A. *Alt*

T. *Tenor*

B. *Bass*

C. *Chor*

A. *Alt*

T. *Tenor*

B. *Bass*

C. *Chor*

A. *Alt*

T. *Tenor*

B. *Bass*

C. *Geist sey gelobet und gedanket.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. *JEHESU durch deines heiligen Leidens.*

A.

T.

B.

C
 A
 T
 B
 C
 A
 T
 B
 C
 A
 T
 B
 C
 A
 T
 B

37.
 Man lobt uns GOTT dem HERRNEN 4 4 r.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

NB Die letzte Clausel wird an andern Orten auch also gesan:

A.

T.

B.

38.

Ich band dir/über DEINE s. s.

A.

T.

B.

C.
A.
T.
B.

C.
A.
T.
B.

39.

O Christe, Morgensterne! a 4 v.

C.
A.
T.
B.

Detailed description: This is a page of handwritten musical notation on aged paper. It features two systems of four-part vocal settings. The first system consists of eight staves, labeled C, A, T, B, C, A, T, B from top to bottom. The second system also consists of eight staves, labeled C, A, T, B, C, A, T, B. The first system is in a common time signature (C) and a key signature of one flat (B-flat). The second system begins with a measure number '39.' and a title 'O Christe, Morgensterne! a 4 v.' written in a smaller hand. This system is in a 3/4 time signature and a key signature of one flat. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' and 'f'. The paper shows signs of age, including some staining and wear.

A handwritten musical score for a 12-part ensemble, consisting of 12 staves labeled C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B from top to bottom. The notation is a form of early shorthand, likely for lute tablature, using letters and numbers on a six-line staff. The first system includes a treble clef and a common time signature. The second system includes a treble clef and a common time signature. The third system includes a treble clef and a common time signature. The fourth system includes a treble clef and a common time signature. The fifth system includes a treble clef and a common time signature. The sixth system includes a treble clef and a common time signature. The seventh system includes a treble clef and a common time signature. The eighth system includes a treble clef and a common time signature. The ninth system includes a treble clef and a common time signature. The tenth system includes a treble clef and a common time signature. The eleventh system includes a treble clef and a common time signature. The twelfth system includes a treble clef and a common time signature. The text "Der Zug verreise die süßer Nacht / a . . ." is written below the fifth system. The page number "2" is written at the bottom right.

C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B

Der Zug verreise die süßer Nacht / a . . .

2

41.
C. *Schrei/ dar du bist d. s. v. d. e. z. g. / 2 4 v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

42.
C. *Singen wir aus Herzen Grund / 2 4 v.*

A.

T.

B.

A handwritten musical score on aged paper, featuring three systems of staves. Each system includes staves for Soprano (C), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). The notation is in a historical style, with various note values and rests. The first system has a common time signature. The second system also has a common time signature. The third system is marked with the number '43.' and contains the German text 'Dankt dem HERRN heut und allezeit / 4.'. The score is written in black ink on a light-colored paper with some foxing and wear.

C.

A.

T.

B.

44.

C.

Chor Water/ her du deine Sinn / a v.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

45.

C.

Durch Adams Fall ist ganz vererbt / a v.

A.

T.

B.

C
A
T
B
C

C
A
T
B
C

C
A
T
B
C

C
A
T
B
C

NB: Die Jesu, hat von dem greiffen Schaden wird an andern Orten auch also gesungen:

412

46.
C. *Es ist das Heil uns kommen her / a 4 v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

47.
C. *HERR CHRIST der einzig Gottes Sohn / a 4 v.*

A.

T.

B.

C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B

Das freut euch lieben Christen gmein

48

16

Detailed description: This is a page of handwritten musical notation for a choir. It features twelve staves, each labeled with a voice part: C (Contralto), A (Alto), T (Tenor), B (Bass), C (Contralto), A (Alto), T (Tenor), B (Bass), C (Contralto), A (Alto), T (Tenor), and B (Bass). The notation includes various note values, rests, and ornaments. A large bracket spans the first four staves. The text 'Das freut euch lieben Christen gmein' is written below the eighth staff. The number '48' is written above the eighth staff, and '16' is written below the twelfth staff.

C.

49.
C.

C.

C.

Ich ruff zu dir/ HERR JEHEHOVAH/ etc.

A handwritten musical score for a string quartet, consisting of four parts: Cello (C), Viola (A), Tenor (T), and Bass (B). The score is written on ten staves, with each part having two staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *p* (piano) and *f* (forte). The paper shows signs of age, including some staining and wear.

C. *3*

A. *3*

T. *3*

B. *3*

Man höre zu! ihr Christen-leut! 4 v.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

Es war ein mal ein reicher Mann! 4 v.

C.
A.
T.
B.

C.
A.
T.
B.

C.
A.
T.
B.

C.
A.
T.
B.

C.
A.
T.
B.

C. 

Kommt her zu mir/ frucht Gottes Sohn/ 1 v.

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

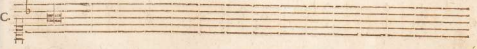
B. 

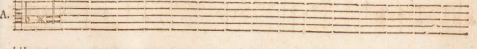
C. 

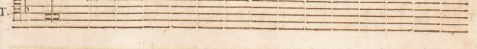
A. 

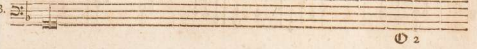
T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

C. *No. 2 te letzte Clavier, wil seinen euren Schaden/wird an andern Orten auch also gefungen:*

A.

T.

B.

C. 53.
Ach Gott von Himmel si. b daretin/ a 4 v.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

54.
C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

p

C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.

55.
In dich hab ich gehoffet / H. ECKH. a. v.

C. 

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

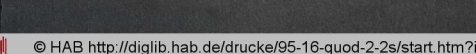
C. 

A. 

T. 

B. 





56.

Ein feste Burg ist unser Gott

p₂

C.
A.
T.
B.

C.
A.
T.
B.

57.
Erbarm dich mit mir o HERRE GOTT

C.
A.
T.
B.

Detailed description: This is a page of handwritten musical notation on aged paper. It features two systems of four-part vocal settings. The first system consists of 12 staves, with four staves per system (C, A, T, B). The notation includes various note values, rests, and accidentals. The second system begins with the number '57.' and the text 'Erbarm dich mit mir o HERRE GOTT' written below the C staff. This system also consists of four staves (C, A, T, B). The handwriting is in dark ink, and the paper shows signs of age and wear.

This image shows a page of handwritten musical notation for a string quartet. The score is arranged in four systems, each containing four staves. The staves are labeled as follows:

- Violin I (Vn I):** The top staff in each system, marked with a treble clef and a '1'.
- Violin II (Vn II):** The second staff from the top, marked with a treble clef and a '2'.
- Viola (Vla):** The third staff from the top, marked with an alto clef and a '3'.
- Cello/Double Bass (Vcl/Bs):** The bottom staff in each system, marked with a bass clef and a '4'.

The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. A large slur is present over the second system's Violin II staff. The page is numbered '25' in the top right corner. The manuscript is written in black ink on aged paper.

58.

C. *Es soll uns Gott genädig sein/ = 4 v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.    

C.    

C.    

C.    

Man lob' mein Seel den HERREN / 14 v.

C_2

A handwritten musical score for a string quartet, consisting of 12 staves. The parts are labeled C, A, T, and B, which correspond to the Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass parts, respectively. The notation is arranged in four systems of three staves each. The music is written in a single system with a common time signature. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and articulation marks. The paper shows signs of age, including some staining and foxing.

C. *Wer Goet nicht mit uns diese Zeit/ a. v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. 

A. 

T. 

B. 

C.  61.

A. 

T. 

B. 

Wo GOTT der HEILIG nicht bey uns hülfe! a. v.

C. 

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

C
A
T.
B.

C
A
T.
B.

62.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.

Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gnuß! 4 4 v.

C.

63.

C.

Ans tieffer Noth schrey ich zu dir/ 4.

A.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.

64.
Aus tiefer Noth schrey ich zu dir/eine andere Meloben/ a 4 v.

C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.

65.

An Wasserfällen Babylon/ 1. 4 v

Detailed description: This is a page of handwritten musical notation for a choir. It features 16 staves, each labeled with a voice part: C (Soprano), A (Alto), T (Tenor), B (Bass), C (Soprano), A (Alto), T (Tenor), B (Bass), C (Soprano), A (Alto), T (Tenor), B (Bass), C (Soprano), A (Alto), T (Tenor), and B (Bass). The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. A section starting at measure 65 is titled 'An Wasserfällen Babylon/ 1. 4 v'. The manuscript is on aged paper with some staining.

This image shows a page of handwritten musical notation for a choir. The page contains ten systems of staves, each labeled with a voice part: C (Soprano), A (Alto), T (Tenor), and B (Bass). The notation is written in a historical style, likely from the 18th or 19th century. Each staff begins with a clef and a key signature. The music consists of various note values, including minims, crotchets, and quavers, along with rests and bar lines. Some notes are marked with 'x', possibly indicating specific performance instructions or corrections. The paper shows signs of age, with some staining and wear.

C.
A.
T.
B.

66.

Was rühmst du dich/ mein Herr? 14 v.

C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.

Detailed description: This is a page of handwritten musical notation for a vocal ensemble. It features four staves for the voices: C (Soprano), A (Alto), T (Tenor), and B (Bass). The music is written in a single system with a common time signature. The lyrics 'Was rühmst du dich/ mein Herr? 14 v.' are written below the vocal staves. The number '66.' is written above the C staff. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. There are some asterisks and 'x' marks on the T and B staves, possibly indicating specific performance instructions or corrections. The paper shows signs of age and wear.

C. 

A. 

T. 

B. 

C. 

A. *Warum betrübst du dich, mein Herz? wo an est, den Dertem auch also gesungen: a. v.* 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

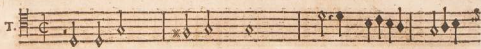
T. 

B. 



C. 
Warümb betrübſt du dich/ mein Herz/ wird an vielen Orten auch alſo/ q-b dar, gefungen: 2 4 v.

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

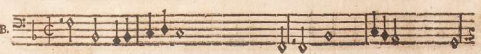
T. 

B. 

C. 
67.

A. 
Wenn wir in höchſten Nöthen ſeyn/ 2 4 v.

T. 

B. 



C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

68.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

Mag ich Unzuf nicht widerstehn/ 247.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

69.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

A handwritten musical score on aged paper, featuring ten systems of music. Each system consists of five staves, labeled C, A, T, B, and an unlabeled staff (likely for a keyboard or lute). The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' and 'f'. The score is divided into two sections by a double bar line. The second section begins with the number '69.' centered above the C staff. Below the first staff of the second section, the text 'Vergesse nicht/ o frommer Christ/ 24 v.' is written. The paper shows signs of age, including yellowing and some staining.

C.

70.

C.

Wenn dich Unglück thut erreichen / 2 4 v.

C.

71.

C.

Herrlich vertran du deinem Gotte / 2 4 v.

19

C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B

72.
Erhalte uns, HERR, bey deinem Wort; a 4 v.

Detailed description: This is a page of handwritten musical notation for a five-voice setting. The staves are labeled C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B from top to bottom. The notation includes various note values, rests, and accidentals. A measure number '72.' is written above the 10th staff. Below the 10th staff, the lyrics 'Erhalte uns, HERR, bey deinem Wort; a 4 v.' are written. The paper shows signs of age, including some staining and wear.

C.

C. *Verleih uns Frieden gnädiglich,*

C.

C.

C.

C.

C.

C.

NB. Diese 4 letzten Clauſeln, der für uns leure ſtreit/dich duſer Gott ja keine/merden an eñlichen Orten an ſich al'o gefungen

Gib unſern Härten.

A handwritten musical score for a choir, consisting of 13 staves. The parts are labeled C (Cantus), A (Alto), T (Tenor), B (Bass), and a basso continuo line. The music is written in a historical style with a common time signature (C) and a key signature of one flat (B-flat). The notation includes various note values, rests, and ornaments. The score is divided into two systems of six staves each. The first system covers measures 1 through 72, and the second system covers measures 73 through 80. The lyrics "O HERRE GOTT! dein göttlich Wort!" are written below the C and A parts in the second system. The page number "73." is written above the C part of the second system. The score concludes with a double bar line and a fermata-like symbol.

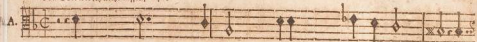
A handwritten musical score for a string quartet, consisting of 12 staves. The staves are arranged in four groups of three, labeled C, A, T, and B. Each group contains three staves, likely representing different string parts (Violin I, Violin II, and Viola/Cello). The notation is in a single system, with a common time signature (C) and a key signature of one flat (B-flat). The music features a variety of rhythmic values, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are several slurs and phrasing marks throughout the score. The paper is aged and shows some staining.



74.

C. 

Den Gott mit ich nicht lassen! a 4 v.

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 


C. 

A. 

T. 

B. 

75.

C. 

Sie ist mir lieb/ die werthe Magd/ a 4 v.

A. 

T. 

B. 

æ 2

This image shows a page of handwritten musical notation, likely a score for a four-part setting. The notation is arranged in two systems, each containing four staves labeled C (Soprano), A (Alto), T (Tenor), and B (Bass). The music is written in a historical style, possibly from the 16th or 17th century, and includes various rhythmic values, accidentals, and phrasing marks such as slurs and fermatas. The paper is aged and shows some staining.

C.

C.

C.

76.
C.

Wie schön leuchtet der Morgenstern/ 44.

This image shows a page of handwritten musical notation for a choir, consisting of ten staves. The staves are labeled with the initials of the vocal parts: C (Contralto), A (Alto), T (Tenor), B (Bass), C (Contralto), A (Alto), T (Tenor), B (Bass), C (Contralto), and A (Alto). The notation is written in a historical style, likely from the 18th or 19th century. It features various musical symbols, including notes, rests, and clefs. The first staff (C) begins with a treble clef and a key signature of one flat. The subsequent staves (A, T, B) use different clefs and key signatures. The notation is dense and includes many accidentals and slurs. The paper is aged and shows some wear and tear.

Herzlich thut mich verlangen/ 4 7.

Musical score for page 77, measures 1-12. The score includes parts for Soprano (S.), Alto (A.), Tenor (T.), Bass (B.), and two parts of a keyboard instrument (C. and A.). The lyrics are "Herzlich thut mich verlangen/ 4 7."

Wenn mein Stündlein vorhanden ist/ 4 4.

Musical score for page 78, measures 1-12. The score includes parts for Soprano (S.), Alto (A.), Tenor (T.), and Bass (B.). The lyrics are "Wenn mein Stündlein vorhanden ist/ 4 4."

A handwritten musical score for a choir, consisting of 12 staves. The parts are labeled C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B. The music is written in a single system with a common time signature (C) and a key signature of one flat (B-flat). The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, and rests. A circled measure in the sixth staff (A part) contains a fermata. A measure in the eighth staff (B part) is marked with the number 70. The text "Auf meinen lieben Gott" is written below the eighth staff, followed by a measure rest symbol (14 v.).

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests. *80.*

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

C. Musical staff for Soprano (C) with notes and rests.

A. Musical staff for Alto (A) with notes and rests.

T. Musical staff for Tenor (T) with notes and rests.

B. Musical staff for Bass (B) with notes and rests.

80.
HERR JESEUS CHRIST / ich weiß gar wol. 24 r.

C.

81.

C.

HEIN REB ERNIEZ / wahr Mensch und Gott / 147.

A.

C.

C.

82.

Ich hab mein Sach Gott heimgestellt/ 14.

A.

T.

F.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

83.

Witten wir im Leben sind/ 14.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

2

A handwritten musical score on aged paper, featuring four staves labeled C, A, T, and B. The notation is in a historical style, likely from the 17th or 18th century. Each staff contains a series of notes, rests, and other musical symbols. The notes are primarily quarter and eighth notes, with some longer note values. The staves are arranged vertically, with C at the top and B at the bottom. The paper shows signs of age, including some staining and discoloration. The right edge of the page is slightly torn, and the adjacent page is partially visible on the right.

C
A
T
B
C
A
T
B
C
A

84

Ad GOTT und HEINRICH 14 v.

2a

A handwritten musical score on aged paper, featuring ten staves of music. The staves are labeled C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, B, C, A, T, and E from top to bottom. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The first system (staves C, A, T, B) shows a vocal line (C) and accompaniment (A, T, B). The second system (staves C, A, T, B) continues the vocal line (C) and accompaniment (A, T, B). The third system (staves C, A, T, B) features a vocal line (C) with the text "Christus der ist mein Leben" and a 4-measure rest, followed by accompaniment (A, T, B). The fourth system (staves C, A, T, B) continues the vocal line (C) and accompaniment (A, T, B). The fifth system (staves C, A, T, E) shows a vocal line (C) and accompaniment (A, T, E). The page number "85." is written above the third system. The text "Christus der ist mein Leben" is written below the vocal line in the third system.

C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
B.
C.
A.
T.
E.

85.
Christus der ist mein Leben 4.

C. *HERN JESEPHEN / mei gedruete / . . .*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. *es wird schier der letzte Tag herkommen! . . .*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B

88.

Gott hat das Evangelium / 14 v.

Handwritten musical score for a choir, featuring parts for Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), Bass (B), and Contralto (C). The score is written on multiple staves, with lyrics in German: "Herr, ich laß dich erlösen". The page number "80." is visible above the second system of staves. The page ends with the number "23 b".

C. A. T. B.

C. A. T. B.

90.

C. A. T. B.

Zich Gott! thu dich erbarmen! 247.

C. A. T. B.

C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B

252

C. *91.*
 HERR JESU CHRIST du höchstes Gut! 14 v.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A. *92.*
 O JESU CHRIST du höchstes Gut/ auff eine andere Manier.

T.

B.

F.

C
A
T
B

92.
C
A
T
B

O großer Gott von Macht!

C.

A.

T.

B.

C. 93.

Gib Fried / o frommer / treuer Gott! 2 4 v.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

E.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

94.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

cc2

A handwritten musical score on aged paper, featuring four staves labeled C, A, T, and B. The notation is in a historical style, likely from the 17th or 18th century. The score is organized into three systems. The first system contains four staves with musical notation. The second system also contains four staves with musical notation. The third system contains four staves, with the top two (C and A) showing some notation, while the bottom two (T and B) are mostly blank, suggesting the end of a section or a page break. The paper shows signs of age, including foxing and some staining.

Der Tag hat sich geneiget 3 4 v.

C.
 A.
 T.
 B.
 C.
 A.
 T.
 B.
 C.
 A.
 T.
 B.
 C.
 A.
 T.
 B.

Db

C.  *Was Gott thut, das ist wol gethan! 24 v.*

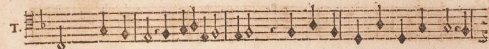
A. 

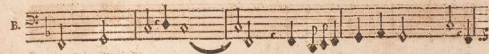
T. 

B. 


C. 

A. 

T. 

B. 

C. 

A. 

T. 

B. 

C.  *Hat Gott verfehlt! 24 v.*

A. 

T. 

B. 

Handwritten musical score for six staves, labeled T. I., T. II., T. III., T. IV., T. V., and T. VI. The notation includes various rhythmic values and accidentals.

98.

Handwritten musical score for six staves, labeled C., A., T., B., C., and A. The notation includes various rhythmic values and accidentals. The first staff (C.) has a treble clef and a common time signature (C). Below the first staff, the text "Bion/ die merite Gottes (Stabl) / 4." is written.

98a

C.

A.

T.

B.

99.

C.

Nun bitten wir den heiligen Geist/ *3. u. v.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

 A.

 T.

 B.

 C.

 A.

 T.

 E.

Am 4. Vers wird nach dem 14. Schlag der halbe im f auszulassen.

C.

 A.

 T.

 B.

Nicht verzogen.

C.

 A.

 T.

 B.

100.

HERR GOTT/ dich loben wir/ 24 v.

etc

C. *2 Dich/ Vater.*



A.



T.



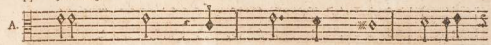
B.



C. *3 Alle Engel.*



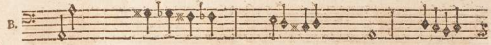
A.



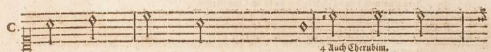
T.



B.



C. *4 Auch Cherubim.*



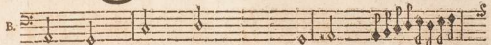
A.



T.



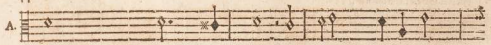
B.



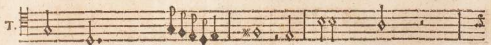
C.



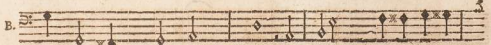
A.



T.



B.



5 Heilig.

6 Heilig.

7 Dem gütlich.

8 Der heiligm.

14 e 2

C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B
C
A
T
B

9 Die thoren.

10 Die ganze.

11 Dich Gott.

This is a page of handwritten musical notation for a four-voice setting. The staves are labeled C (Cantus), A (Alto), T (Tenor), and B (Bass). The music is organized into three distinct sections, each beginning with a vocal line (C) and followed by the other three voices (A, T, B). The first section is titled '9 Die thoren.', the second '10 Die ganze.', and the third '11 Dich Gott.'. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and some markings such as 'x' and 'p'.

C. *12 Den h. Geist.*

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C.

13 Du König.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

Sf

C. *14 Der Jungfrau.*

A.

T.

B.

C. *15 Du hast.*

A.

T.

B.

C. *16 Du sitzt.*

A.

T.

B.

C. *17 Ein Richter.*

A.

T.

P.

A handwritten musical score on aged paper, featuring three systems of music. Each system consists of six staves: three for voices (A, T, B) and three for instruments (C, A, T). The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *ff* and *ffz*. The lyrics are written below the staves.

12 Nun komm.

19 Laß uns anhimml.

20 Hoff.

ffz

C.
A.
T.
B.

21 Wort und pfleg.

C.
A.
T.
B.

22 Täglich.

C.
A.
T.
B.

23 Gehör und.

C. 24 Esp.

A.

T.

B.

C.

A.

T.

B.

C. 25 Beginn.

A.

T.

B.

C. 26 Aufsch.

A.

T.

B. G

C. 17 Amen.

A.

T.

B.

C.

A.

T. Finis.

B.

Musical score for voices (C, A, T, B) and instruments (C, A, T, B). The score is arranged in two systems of four staves each. The first system ends with the instruction "17 Amen." and the second system ends with "Finis." The notation includes various note values, rests, and clefs.




Register.

Also heilig ist der Tag.	21	Gott hat das Evangelium.	88
Allein Gott in der Höb sey Ehr.	24	Gib Fried/ o frommer/ treuer.	93
Allein zu dir/ Herz Jesu Christ.	33	Helffe mir Gottes Güte preisen.	9
Ach Gott/vö Himmel steh daren.	53	Herz Gott/ dich loben alle wir.	27
Aus tiefer Noth schrey ich zu.	63	Herz Christ der einig Gottes.	47
Aus/ eine andere Melodey.	64	Hertzlich vertrau du deine Gott.	71
An Wasserflüssen Babylon.	65	Hertzlich thut mich verlangen.	77
Auff meinen lieben Gott.	79	Herz Jesu Christ/ich weiß gar.	80
Ach GOTT und GEB.	84	Herz Jesu Christ/wahr Mensch.	81
Ach Gott/thu dich erbarmen.	90	Hertzlich thut mich erfreuen.	89
Christum wir sollen loben schon.	4	Hats Gott versehen.	97
Christe/der du bist/ zweymal.	14	HERZ Gott/ dich loben wir.	100
Christus/der uns selig mache.	15	In dulci Jubilo.	6
Christ lag in Todes/ zweymal.	17	Jesus Christus/unser Heiland/der	
Christ ist erstanden.	22	den Tod überwand/ zweymal.	19
Christ fuhr gen/einerley Melodey.		Jesus Christus/unser Heiland/der	
Christ/unser Herz/ zum Jordan.	32	von uns den/ zweymal.	35
Christ/der du bist der helle Tag.	41	Ich danck dir/ lieber HERZE.	38
Christus ist mein Leben.	85	Ich ruff zu dir/ zweymal.	49
Danck sagen wir alle.	11	In dich hab ich gehoffet/ Herz.	55
Da Jesus an dem Creutze stund.	13	Ich hab mein Sach Gott.	82
Der du bist drey in Einigkeit.	26	Kom/ heiliger Geist/ Herz/ Gott.	23
Diß sind die heilige zeh'n Gebot.	28	Komme her zu mir.	52
Der Tag vertreibt die finster.	40	Lobe Gott/ ihr Christen.	10
Danck dem Herrn heut und.	43	Wit Fried und Freud.	12
Durch Adams Fall ist ganz.	45	Mensch/wilc du leben seliglich.	29
Der Tag hat sich geneiget.	95	Wag ich Unglück.	68
Ein Kindelein so löblich.	8	Witten wir im Leben sind.	83
Erschienen ist der herrliche Tag.	18	Nun komm/ zweymal.	1
Esaiä/ dem Propheten/ das.	34	Nun laß uns Gott dem Herrn.	37
Es ist das Heil uns kommē her.	46	Nun freut euch.	48
Es war ein mal ein reicher.	51	Nun höret zu/ ihr Christenleut.	50
Es spricht der unweisen Mund.	54	Nu lob/ mein Seel/ den Herzen.	59
Ein feste Burg ist unser Gott.	56	Nu dicke wir den heiligen Geist.	99
Erbarm dich mein/ o Herze.	57	O Jesulein/ süß/ zweymal.	5
Es woll uns Gott genädig seyn.	58	O Lamm Gottes/ unschuldig.	16
Erhalt uns/ Herz/ bey deinem.	72	O Christe/ Morgensterne.	39
Es wird schier der letzte Tag.	87	O HERZE GOTT/ dein.	73
Belobet seist du/ Jesu/ zweymal.	2	O Jesu Christ/ zweymal.	91
Gott der Vater wohn uns bey.	25	O grosser Gott von Nacht.	92
Gott sey gelobet u. gebenediet.	36	Puer natus in Bethlehchem.	7
Gott Vater/der du deine Sonn.	44	Surrexit Christus hodie.	20


Singen wir aus Herzge Seund.	42	Wo Gott zum Haus nicht gibt.	62
Sie ist mir lieb.	75	Wartumb betrübst/ drey mal.	66
Von Himmel hoch/ zweymal.	3	Wenn wir in höchsten Nothen.	67
Vater unser im Himmelreich.	31	Wen dich Unglück thut greiffe.	70
Verzage nicht/ o frommer Christ.	69	Wie schön leuchtet der Morg.	76
Von Gott wil ich nicht lassen.	74	Wenn mein Scündlein.	78
Wir glauben all an einen Gott.	30	Wachet auff.	94
Wer Gott nicht mit uns.	60	Was Gott thut.	96
Wo Gote der Herr nicht bey uns.	61	Zion/ die werche Gottes Stadt.	98



Errata.

Num. 2. Gelobet seist du/ Jesu Christ/ lin. 7 soll die 9 Not im Tenor eine 3 höher und im f ein $\frac{2}{2}$ stehen/  desglei-

chen lin. 8 im Bass soll bey der 13 Not diese $\frac{2}{2}$ hinweg und bey der 14 Not stehen.

Num. 3. Vom Himmel hoch/ lin. 6 soll die 13 Not im Alt eine 2 höher im g stehen/  desgleichen lin. 7 soll die 11 Not et-

waß seyn/ die 12 eine 2 niedriger auch eine fuß seyn/ die 14 und 15 Not sebe eine semiminima im Tenor seyn.

Vom Himmel hoch auff eine andere Manier lin. 6 soll die 17 Not im Alt eine 3 niedriger im g stehen.

Num. 6. In dulci tubilo, lin. 3 im Tenor soll die 2 und 3 Not eine 3 niedriger im g stehen.

Num. 9. Helffe mir Gottes Güte preisen/ lin. 13 soll die 7 Not im Bass eine 2 niedriger im g stehen.

Num. 13. Da Jesus an dem Creuze stand/ lin. 6 soll die 22 Not im Alt eine 3 höher im c stehen.

Num. 16. O Lamm Gottes/ unschuldig lin. 8 soll bey der 6 Not im Bass ein $\frac{2}{2}$ stehen.

Christ lag in Todes Banden/ lin. 11 soll bey der 1 Not im Tenor das $\frac{2}{2}$ nicht da seyn/ sondern bey der 4 Not stehen

Christ lag in Todes Banden auff eine andere Manier lin. 10 soll die 20 Not im Alt eine semiminima seyn.

Num. 19. Jesus Christus/ unser Heiland/ 7 soll nach der 6 Not im Tenor ein $\frac{2}{2}$ seyn/ und des Not eine fuß seyn.

Also heilig/ lin. 3 im Tenor ist nach der 15 Not und $\frac{2}{2}$ dieser Schlag ganz ausgelassen

Christ ist erstanden/ lin. 7 soll die 1 Not im Tenor eine 3 niedriger im f stehen.

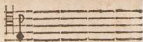
Wer er nicht erstanden lin. 13 soll die 1, 2, 3, 4. Not im Bass eine 6 höher im d stehen.

Im Aelzoja lin. 3 soll die 10 Not im Tenor eine 3 niedriger im c stehen.

Herr Gott/ dich loben alle wir/ lin. 7 soll die 10 Not im Bass eine 2 niedriger im g stehen.

Christ/ unser Herr/ lin. 15 soll die 7 Not im Alt eine 4 höher im d stehen.

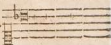
Num. 36. Gott sey gelobet/ lin. 7 soll die 11 Not im Tenor ein 2 niedriger im c stehen.



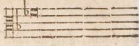
Num. 37. Nun laß uns Gott dem Herren/ lin. 4 soll die 17, 18, 19, 20. Not im Bass eine 2 höher stehen.



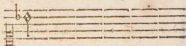
Num. 40. Der Tag verreibt die finstere Nacht/ lin. 1 soll bey der 15 Not im Discant ein b stehen.



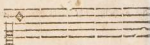
Num. 41. Singen wir aus Herzen Grund/ lin. 14 soll vor der 8 Not im Alt ein b stehen.



Num. 49. Ich ruf zu dir/ lin. 13 soll vor der 7 Not im Discant ein b stehen.



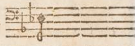
Num. 50. Nun höret zu/ lin. 1 soll die 5 Not im Discant eine 2 höher stehen im b mi.



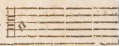
Num. 51. Es war ein mal ein reicher Mann/ lin. 1 soll im Discant also zum Anfang stehen



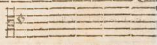
Num. 55. In dich hab ich gehoffet/ Herr/ lin. 4 soll vor der 21 Not ein b im Bass stehen.



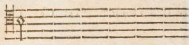
Num. 60. Wer Gott nicht mit uns/ lin. 14 soll die 7 Not im Alt eine 2 höher im b mi stehen.



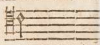
Num. 92. Ach Gott thu dich/ lin. 10 soll die 9 Not im Alt eine 3 höher im d stehen.



Num. 94. Wachet auf/ lin. 11 soll die 13 Not im Tenor eine 2 höher stehen.

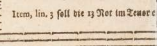


Num. 95. Der Tag hat sich geneiget/ lin. 11 soll die 4 Not im Tenor eine 2 niedriger im c stehen.

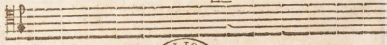


Num. 100. Herr Gott/ dich loben wir/ 4 auch Cherubim und Seraphim lin. 12 soll die 3 Not im Bass eine 2 höher im d stehen.

13 Du König der Ehren lin. 1 soll die 10 Not im Alt eine 2 höher im f stehen.



ne 2 höher im g stehen.



Scheidt '650

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



Gray Scale

0 1 2 3 4

95. 16 Quod. fol.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4
Grey Scale



